



Zürich, 28.8.2014

Gemeinsame Medienmitteilung der IG saubere Umwelt (IGSU) und der Stadt St. Gallen

Sensibilisierungskampagne gegen Littering und für eine saubere Schweiz

Locker und sympathisch gegen Littering

Nicht nur in Parks, auf Wiesen und Strassen, sondern auch an Messen und Veranstaltungen wird Abfall leider oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegengelassen (Littering). Deshalb sensibilisieren ab morgen Freitag motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) Besucherinnen und Besucher der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) in St. Gallen. Sie sprechen die Gäste der Ausstellung direkt an, um diese auf charmante, humorvolle Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Das Engagement der IGSU erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen im Rahmen der städtischen Initiative „Gemeinsam mit Respekt“.

Viel zu oft werden im Unterwegskonsum Abfälle einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die IGSU stemmt sich gegen dieses Verhalten und setzt an der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) vom 29. August bis 2. September Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter ein. Dabei handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die sonst mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen unterwegs sind und Passantinnen und Passanten für die Littering-Problematik sensibilisieren. An der Messe verteilen die Botschafter zudem „(L)Ehrverträge“ mit Infos über Littering im Betrieb. Diese Flyer sind Teil der St. Galler Initiative „Gemeinsam mit Respekt“.

Für Heinz Indermaur, Stabschef Soziales und Sicherheit der Stadt St. Gallen, ist das IGSU-Angebot hochwillkommen: „Die IGSU-Botschafter-Teams sind für die Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) eine Bereicherung. Gerade die persönlichen Sensibilisierungsaktivitäten sind ein wirksamer Weg gegen das Littering sowie zur Steigerung der Wertschätzung des öffentlichen Raums. Durch ihr lockeres, sympathisches Auftreten kommen die IGSU-Botschafter-Teams sowohl bei den Jugendlichen als auch bei deren Eltern sehr gut an.“

In über 40 Städten und Gemeinden präsent

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», sagt Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams schweizweit über 40 Städte und Gemeinden wie beispielsweise auch Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.»

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und recycelbaren Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterrichtsunterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos heruntergeladen werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt sie am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 ihren zweiten nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen.

Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

**Medienkontakt:**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGUSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGUSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78
- Einsatzplan der IGUSU-Botschafterinnen und -Botschafter: <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2014/>
- Heinz Indermaur, Stabschef Soziales und Sicherheit der Stadt St. Gallen, Telefon 071 224 57 36, heinz.indermaur@stadt.sg.ch

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGUSU am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Desweiteren bietet die IGUSU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Swiss Cigarette, 20Minuten, Blick am Abend, McDonald's, Migros, Coop sowie International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

